

## ***Malchinus sinuatocollis* Kiesenwetter, 1852 neu für Mitteleuropa (Coleoptera: Cantharidae)**

Franz Bretzendorfer, Ludwigsburg

*Malchinus sinuatocollis* Kiesenwetter, 1852; Synonyme (nach BRANCUCCI, 1980): *Malchinus demissus* Kiesenwetter, 1863, *Malchinus pseudorhagonycha* Reitter, 1889, *Malchinus subelongatus* Pic, 1901.

Im Bestimmungswerk „FREUDE, HARDE, LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas,“ wird die Gattung *Malchinus* Kiesenwetter 1863 nicht erwähnt. In der „Fauna Germanica“ von E. REITTER (1911, Band III p. 262) ist im Bestimmungsschlüssel des Tribus Malthinini die Gattung *Malchinus* aufgeführt, mit dem Hinweis: „Im östlichen Mitteleuropa und Mittelmeergebiet vertreten“ Bei HORION (1953) werden 3 Arten mit den ihm bekannten Fundgebieten erwähnt. Im letzten Satz schreibt er: „Keine der drei Arten im heutigen Österreich.“ In der großen Arbeit über die Familie Cantharidae von M. BRANCUCCI (1980) wird in einem Teil die Gattung *Malchinus* behandelt: „Revision du genre *Malchinus*“ Dort sind die zu Zeit gültigen Arten mit allen Synonymen aufgeführt. Von sämtlichen Arten sind hervorragende Genitalabbildungen vorhanden. Genaue Fundortangaben, sowie Verbreitungskarten ergänzen diese Arbeit.

In den vielen Bestimmungsendungen, die ich erhalten habe, war auch die Gattung *Malchinus* vertreten, vor allem aus Osteuropa. Leider habe ich es versäumt, die Käferdaten lückenlos zu dokumentieren, denn erst bei einer Rückfrage des Vereins- und Sammlerkollegen Herr H. Knapp, Karlsruhe, der den von mir bestimmten *Malchinus* aus dem Leitha-Gebirge nicht im „FHL“ finden konnte, wurde ich auf das Fehlen der Art in der mitteleuropäischen Fauna aufmerksam. Die allermeisten Tiere befinden sich wieder bei den verschiedenen Instituten oder privaten Koleopterologen.

### **Funddaten:**

Austria, Burgenland: Leitha-Geb., 250 m, VI.1991, leg. et coll. Knapp, 1 ♂. Mir sind auch Funde aus Kärnten bekannt. **Neu für Mitteleuropa.**

Belege im Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart:

Zelenika, Paganetti, coll. Piesbergen, 2 ♂, 1 ♂

Topia, Paganetti, coll. Piesbergen, 1 ♂

Krivosije, Paganetti, 1 ♀

Savina, Dalmatien, Paganetti, 1 ♂ (als *M. demissus* Kiesw. det.)

Carniao, (Krein, Slowenien) coll. Dr. Papitz, 1 ♀ (*M. demissus* Kiesw.)

Frioul, Bodem. coll. Piesbergen, 1 ♀ (*M. demissus* Kiesw.)

Italia, Bodem. coll. Piesbergen, 1 ♀ (*M. demissus* Kiesw.)

Kameno, Dalmatien, Paganetti, 1 ♂ (*M. demissus* Kiesw.)

Kephallonia, 1902, Paganetti, coll. Piesbergen, 2 ♀

SLO – Kocevki rog, Kren S – Hang, 550 m, 29. VI. 1995, gestreift, leg. M. Kahlen, 1 ♀

It. Julisch. Venetien, Monfalcone, Medeazza Medjavas, 4. VI. 1994, leg. C. Wurst, 1 ♂

Belege in meiner Sammlung:

Yug. (unleserlich) 14. VI. 1984, leg. H. Gräf, 1 ♂

Jugoslavia, Bosn Ston, 7 V. 1988, leg. P. Poot, 1 ♂

Jugoslavia, Kr Slano, 13.-24. V. 1988, leg. P. Poot, 1 ♀

Grecia (Prov.) Parga, 22.-27 IV. 1998, leg. P. Poot, 1 ♂

Obwohl die große Arbeit über die Morphologie der Cantharidae von BRANCUCCI bereits 1980 erschienen ist, hat sie keine Berücksichtigung in den Nachtragsbänden 13 und 15 von „Die Käfer Mitteleuropas“ gefunden. BRANCUCCI teilt den Tribus Malthinini Kiesenwetter in 3 Triben auf, so daß sich für den mitteleuropäischen Raum folgende Einteilung ergibt:

4. Tribus: **Malthinini** Kiesenwetter, 1852

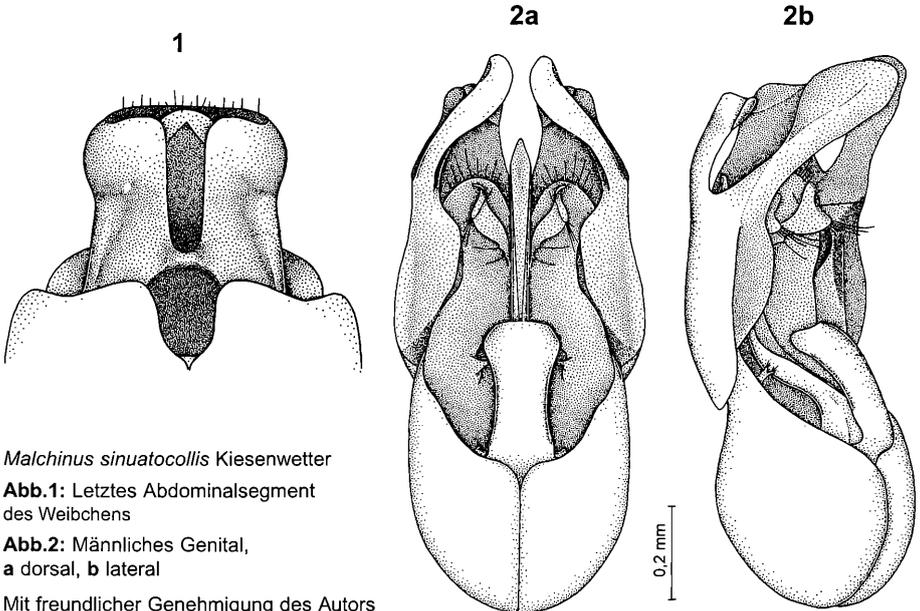
Kiefer an der Innenseite immer mit einem langen, spitzen Zahn. Stirn und Halsschild wenigstens stellenweise immer mehr oder weniger chagriniert, matt. Flügeldecken auf der basalen Hälfte oft mit regelmäßigen Punktreihen. Letztes Sternit länglichoval, an der Spitze manchmal mehr oder weniger eingeschnitten, löffelförmig den ganzen Aedoeagus bedeckend. Flügeldecken verkürzt. 8. Gattung: *Malthinus* Latreille, 1806

5. Tribus: **Malthodini** Brancucci, 1980

Kiefer an der Innenseite nie mit einem langen, spitzen Zahn, höchstens mit einem breiten, stumpfen Zahn, sonst glatt bis fein gezähnel. Stirn und Halsschild immer glatt, nie matt. Flügeldecken nie mit Punktreihen. Letztes Sternit nie oval, nie löffelförmig den ganzen Aedoeagus bedeckend. Flügeldecken verkürzt. 9. Gattung: *Malthodes* Kiesenwetter, 1852

6. Tribus: **Malchinini** Brancucci, 1980

Die Flügeldecken die zusammengefalteten Hinterflügel und das Abdomen vollständig überdeckend, mit angedeuteten Punktreihen und grober, runzelter Skulptur. Kiefer ähnlich *Malthodes*. 10. Gattung: *Malchinus* Kiesenwetter, 1863



*Malchinus sinuatocollis* Kiesenwetter

**Abb.1:** Letztes Abdominalsegment des Weibchens

**Abb.2:** Männliches Genital, a dorsal, b lateral

Mit freundlicher Genehmigung des Autors entnommen aus: BRANCUCCI (1980)

Kiesenwetter beschrieb *Malachius sinuatocollis* 1852 als *Malthodes sinuatocollis*. Am Ende der Beschreibung bringt er folgende Anmerkung: „Es ist nicht unwahrscheinlich, daß der *M. sinuatocollis* den Typus einer eigenen Gattung bildet. Er zeigt viel Eigenthümliches und erinnert namentlich auffallend an manche Rhagonychen Arten. Ich lasse ihn indessen einstweilen bei den Malthoden, bis mir eine ausreichende Zahl von Exemplaren die Untersuchung der Mundtheile usw. gestattet.“ In einer weiteren Arbeit, in: "Naturgeschichte der Insecten Deutschlands", 1863, Bd. 4, S. 726, bringt er die Beschreibung der neuen Gattung *Malchinus* Kiesenwetter.

### Dank

Mein Dank gilt Herrn Dr. W. Schawaller, Leiter der Entomologischen Abteilung im Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart, für die Möglichkeit, mit den Canthariden der Museumssammlung zu arbeiten, Herrn Dr. M. Brancucci, Museum Basel, für die freundliche Genehmigung, die Genitalabbildung kopieren zu dürfen und den vielen Kollegen, Freunden und Instituten für die Zusendungen von Käfermaterial und Überlassung von Belegtieren für die Museumssammlung.

### Anmerkung

In letzter Zeit sind einige Arbeiten über die Cantharidae erschienen, welche auch unseren mitteleuropäischen Raum betreffen. Es ist daher notwendig, weitere Ergänzungen, Änderungen und Berichtigungen in dieser Familie vorzunehmen.

### Literatur

- BRANCUCCI M. (1980): Morphologie comparee, evolution et systématique des Cantharidae, (Insecta: Coleoptera) Entomologica Basiliensia, Bd. 5, p. 215 – 388, Selbstverlag, Basel.
- DELKESKAMP K. (1939): Coleopterum Catalogus, Pars 165, Cantharidae, Malthinini, p. 241 – 243, Gravenhage, 1939.
- DELKESKAMP K. (1977) Coleopterum Catalogus, Supplementa, Cantharidae, Malthinini, Pars 165, Fasc. 1, p. 356 – 358, Hague, 1977
- FREUDE, H., K. W. HARDE, & G. A. LOHSE (1979): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 6, Cantharidae, p. 19 – 51, Goecke & Evers, Krefeld.
- HORION, A. (1953): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 3, Cantharidae: *Malchinus*, p. 52 – 53, Ent. Arb. Mus. Frey, München.
- KIESENWETTER, V. H. (1852): Beiträge zu einer Monographie der Malthinen, Band 7, S. 239 – 324, 2 Tafeln, Linnaea Entomologica, Verlag E. S. Mittler und Sohn, Berlin.
- KIESENWETTER V. H. (1863): Weitere Beiträge zur Kenntnis der europäischen Malthiniden. Berliner Entomologische Zeitschrift, 7 Jahrg., p. 428 – 431, Berlin.
- KIESENWETTER V. H. (1863): Nachträge, Zusätze und Berichtigungen. Naturgeschichte der Insecten Deutschlands, 4. Band, p. 721 – 729, Nicolaische Verlagsbuchhandlung Berlin.
- LOHSE, G. A. & W. LUCHT (1992): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 13, 2. Supplementband, Cantharidae, p. 12 – 15, Goecke & Evers, Krefeld.
- LUCHT W. & B. KLAUSNITZER (1998): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 15, 4. Supplementband, Cantharidae, p. 201 – 202, Goecke & Evers, Krefeld, im Gustav Fischer Verlag, Jena, Stuttgart, Lübeck, Ulm.
- REITTER, Edm. (1911): Fauna Germanica. Die Käfer des Deutschen Reiches, Bd. 3, Cantharidae, p. 254 – 274, Stuttgart.
- WINKLER, A. (1925): Catalogus Coleopterum regionis palaearticae, Pars 4, Cantharidae: *Malchinus* Kies., p. 512, Wien.

Franz Bretzendorfer, Benzengasse 2, 71636 Ludwigsburg

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [36\\_2001](#)

Autor(en)/Author(s): Bretzendorfer Franz

Artikel/Article: [Malchinus sinuatocolis Kiesenwetter, 1852 neu für Mitteleuropa \(Coleoptera: Cantharidae\). 133-135](#)